

Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Ministerin

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Stefan Weber, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/4662

nachrichtlich:

Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

09. Oktober 2020

**Mittelabfluss der Haushaltsmittel zur Bewältigung der Corona-Krise;
Stand: 31. August 2020**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anliegend übersende ich die Übersicht über den Mittelabfluss der Haushaltsmittel zur Bewältigung der Corona-Krise, wie mit Umdruck 19/4167 avisiert. Ich bitte um Kenntnisnahme.

Wie mit dem letzten Bericht angekündigt, wurde die Systematik der Übersicht angepasst. Basierend auf dem Beschluss des Finanzausschusses vom 25. Juni 2020 über die Umdrucke 19/4223 und 19/4200 wurden die bisher umgesetzten Mittel den jeweiligen Programmen zugeordnet.

Auch bisher geplante Maßnahmen, bei denen noch keine Mittelumsetzung stattgefunden hat, wurden in die Übersicht aufgenommen, um einen Überblick über die in Gänze beschlossenen Corona-Mittel zu ermöglichen. Darüber hinaus wurden sowohl die Maßnahmen, die aus dem Härtefallfonds finanziert werden als auch die rein aus Bundesmitteln finanzierten Maßnahmen in separaten Anlagen dargestellt.

Im Ergebnis lässt sich nunmehr erkennen, dass das 1 Mrd. Hilfsprogramm der Landesregierung nahezu ausgeschöpft ist.

In der Berichterstattung Corona-Mittel Stand September 2020 werden die in der Vereinbarung vom 25. September 2020 „Für Schleswig-Holstein – in der Krise stehen wir zusammen“ aufgeführten Änderungen enthalten sein.

Mit freundlichen Grüßen



Monika Heinold

Anlage: Übersicht

Mittelabfluss Corona-Nothilfe (auf Basis der Umdrucke 19/4223 und 19/4200)				
Projekt	eing geplante Mittel	Mittelabfluss kumuliert 31. August 2020	Bemerkungen (z.B. Details, eingegangene/erfasste/ bearbeitete Anträge, etc.)	
Mittelstandssicherungsfonds	300.000.000,0			
davon:				
0612.07.86202	Darlehen an Private	285.000.000,00	161.951.331,96	Vorfinanzierung durch die IB rd. 11,5 Mio. € Anträge: 1.383 Auszahlungen: 1.260
	MBG Härtefallfonds Mittelstand	15.000.000,00		
Zuschussprogramm für Unternehmen mit 10 bis 50 Beschäftigten	80.000.000,0			
davon:				
0612.07.68307	Leistungen an Private Unternehmen 10-50 Beschäftigte	80.000.000,00	55.544.422,33	Anträge: 2.933 Auszahlungen: 1.906
Zuschussprogramm für Kultur-, Bildungs- und Sozialeinrichtungen sowie Einrichtungen des Natur- und Umweltschutzes und der nachhaltigen Entwicklung, Einrichtungen der Minderheiten und Volksgruppen, Sport sowie Digitalisierungsprojekte	79.500.000,0			
davon:				
0101.06.67106	Erstattungen von Beherbergungskosten im Zusammenhang mit MUN- SH 2020 (Härtefallfonds)	15.900,00	15.900,00	

Projekt	eing geplante Mittel	Mittelabfluss kumuliert 31. August 2020	Bemerkungen (z.B. Details, eingegangene/erfasste/ bearbeitete Anträge, etc.)
0301.00.68604	200.000,00	-	Antragsmöglichkeit ist Privatradios mitgeteilt worden, aktuell sind fünf Anträge in der Bearbeitung.
0707.00.42210	420.000,00	-	43 zusätzliche Quereinsteiger wurden zum 01.09.2020 in das Referendariat eingestellt, davon 23 an GS und 20 an GemS.
0710.04.42711	4.450.000,00	-	Das Mitbestimmungsverfahren ist abgeschlossen. In Kürze wird mit zusätzlichen Ausgaben gerechnet.
0711.00.42201	2.520.000,00	-	Für die pädagogische Umsetzung von digitalen Maßnahmen in Schulen stehen 2,0 Mio. € zur Verfügung, für Aufstockungen 520,0 T€.
0716.00.42201	1.200.000,00	-	Die Einstellung der Lehrkräfte für das Berufsgrundbildungsjahr wird derzeit an den Schulen geplant und vorbereitet. Mit einer Einstellung wird frühestens im Oktober 2020 gerechnet.
0717.00.42201	104.000,00	-	Es wird in Kürze mit Ausgaben für Aufstockungen gerechnet.
1111.15.68403	25.000.000,00	5.053.422,80	Antragsfrist der Soforthilfe Kultur I war am 31. Mai. Aktuell sind 47 Anträge über insgesamt 5.053.422,80 Euro ausgezahlt. Bezuschusst wurden existenzbedrohende Liquiditätsengpässe bis Ende Juli 2020. Viele Einrichtungen erwarten in den kommenden Monaten Liquiditätsengpässe. Entsprechend ist eine Anschlussrichtlinie in Abstimmung. Veröffentlichung im September, nächster Antragsschluss Mitte Oktober.
1111.15.68402	5.000.000,00	-	Bearbeitung über Digitales Zentrum / Landesbibliothek. Antragsschluss für das Förderprogramm war am 31. Juli 2020. 63 Anträge wurden zum Stichtag eingereicht, davon mussten 22 aus formalen oder inhaltlichen Kriterien abgelehnt werden. Die förderfähige Summe der übrigen Anträge (noch nicht abschließend geprüft) beläuft sich auf 5.748.941,26 Euro. Entsprechend ist eine vollständige Ausschöpfung des Fördertopfes zu erwarten.
1111.15.68404	9.500.000,00	2.278.291,91	VI 2010 - H 7100 - 41120/2020 vom 24.08.2020, von den 12.500.000 wurden 3.000.000 € umgewidmet und umgesetzt nach 1604.01.89304

Projekt		eing geplante Mittel	Mittelabfluss kumuliert 31. August 2020	Bemerkungen (z.B. Details, eingegangene/erfasste/ bearbeitete Anträge, etc.)
1111.15.68405/ 1111.15.53305	Landeszuschuss zur Durchführung eines Kulturfestivals (Härtefallfonds)	5.000.000,00	1.099.684,67	
1111.15.68505	Zukunftssicherung der öffentlichen Hochschulen	5.000.000,00	613.593,00	Bedingt durch Corona-Pandemie vorgesehen für Digitalisierungsmaßnahmen, um die Leistungsfähigkeit der Hochschulen sowie des Forschungs- und Lehrbetriebs durch Modernisierung und Professionalisierung der IT-Services sicherzustellen. Die Anträge der Hochschulen liegen vor, die Mittel werden in voller Höhe in 2020 abfließen.
1301.00.68602	Zuschüsse an Einrichtungen Natur- und Umweltschutz sowie nachhaltige Entwicklung und Tierparks	5.000.000,00	2.076.084,51	Richtlinie (UV, BNE, TP) wurde am 20.04.2020 veröffentlicht. Alle Anträge für diesen Bereich wurden ausgezahlt. Für den Bereich "Forst" wurden bisher 334.630,00 € ausgezahlt. Ein Zahlungsantrag der NPS GmbH in Höhe von 274.453,00 Euro liegt vor. Der Betrag wird voraussichtlich in der 38 KW ausgezahlt.
1604.01.89304	Förderung der Sportsstätteninfrastruktur der dem LSV angehörigen Vereine und Verbände zur Bewältigung von Corona- Folgen	3.000.000,00	-	VI 2010 - H 7100 - 41120/2020 vom 24.08.2020, umgewidmet und umgesetzt von 1111.15.68404
Nachhaltige Innovation und Technologie davon:		80.000.000,0		
1318.03.68609	Energieforschung	5.000.000,00	-	Umsetzung zwischenzeitlich beantragt
1318.03.53311	Ausgaben im Zusammenhang mit einer Schleswig-holsteinischen Wasserstoffstrategie aus Mitteln des Konjunkturprogrammes	10.000.000,00	-	Umsetzung zwischenzeitlich beantragt

Projekt		eing geplante Mittel	Mittelabfluss kumuliert 31. August 2020	Bemerkungen (z.B. Details, eingegangene/erfasste/ bearbeitete Anträge, etc.)
1318.03.68615	Zuschüsse an Dritte für Maßnahmen im Rahmen einer schleswig- holsteinischen Wasserstoffstrategie aus Mitteln des Konjunkturprogrammes	10.000.000,00	-	Umsetzung zwischenzeitlich beantragt
1613.03.89302	Unterstützung der infrastrukturellen Voraussetzungen für Elektromobilität	3.000.000,00	-	Umsetzung zwischenzeitlich beantragt
UKSH (Prognose 10.06.)		56.000.000,0		
Kompensation der Kommunen für den Ausfall der Einnahmen durch die Kita- Beiträge für 3 Monate davon:		75.000.000,0		
1007.00.63316	Kompensation des Ausfalls der Einnahmen aus Kita-Beiträgen	75.000.000,00	5.079.291,49	Nach § 25 c KitaG werden Einnahmeausfälle von Elternbeiträgen in Kita/Tagespflege gewährt. Aktuell sind neun Anträge der ö.T. d.J. eingegangen und ca. 33 Mio. Euro beschieden. Weitere Anträge werden bis Ende Oktober erwartet.

Projekt	eing geplante Mittel		Mittelabfluss kumuliert 31. August 2020	Bemerkungen (z.B. Details, eingegangene/erfasste/ bearbeitete Anträge, etc.)
Pflegebonus davon:	40.000.000,0			
1002.05.67106	Bonuszahlungen für Pflegekräfte	40.000.000,00	14.052.526,38	Abschläge an die Pflegekassen für den Landesanteil des Pflegebonus für die Altenpflege.
Digitalisierung				
		30.000.000,0		
0305.03.68508	Zuwendungen für Maßnahmen zur Umsetzung des Handlungsrahmens Künstliche Intelligenz an öffentlichen Einrichtungen	25.000.000,00	-	
Sicherung der Gesundheitsversorgung – Beschaffungen (darin enthalten: 20 Mio. Euro für die Beschaffung persönlicher Schutzausrüstung) davon:				
		40.000.000,0		
1002.05.81202	Sicherung der Gesundheitsversorgung	30.000.000,00	22.024.401,68	Es wurden im wesentlichen 8 Beatmungsgeräte, 40 Narkosegeräte und 645 Fingeroximeter beschafft. Zudem wurden Abschläge (zwischen 40% und 90%) für 17,73 Mio. Gesichtsmasken Typ II, 250.000 FFP2-Atemschutzmasken und 50.000 Schutzkittel gezahlt. Mit Stand 31.07.2020 sind weitere 287.120 der beschafften Schutzkittel eingetroffen. Es steht noch die Lieferung von 162.880 Schutzkitteln und 450.000 FFP3-Masken aus.
1002.05.89205	Zuschüsse an Krankenhäuser für Investitionen	9.000.000,00	1.395.315,27	22 Maßnahmen in Höhe von 4.450 T€ sind beschlossen.

Projekt		eing geplante Mittel	Mittelabfluss kumuliert 31. August 2020	Bemerkungen (z.B. Details, eingegangene/erfasste/ bearbeitete Anträge, etc.)
GRW/EFRE davon:		25.000.000,0		
1318.03.68608	Zuwendungen für Projektförderungen (Ansatzserhöhung 8,0 Mio. € für Kommunale Wärmewende und 0,64 Mio. € Kofinanzierung von EFRE-Projekten zur Energiewende und Umweltinnovationen)	8.640.000,00	-	Umsetzung zwischenzeitlich beantragt
Mehrbedarf Infektionsschutzgesetz		24.300.000,0		
1003.00.68106	Mehrausgaben Infektionsschutzgesetz	24.300.000,00	1.940.477,91	Eingang: 6.067 Anträge erfasst, davon bewilligt: 1.675 Anträge; davon in Bearbeitung: 184 Anträge , davon abgelehnt: 535 Anträge. Weitere 1.231 Anträge wurden nicht erfasst, jedoch abschlägig beantwortet, weil die Voraussetzungen nach § 56 IfSG nicht vorlagen. (Stand:31.08.2020); Mittel werden voraussichtlich nicht im vollen Umfang abfließen; Anträge können innerhalb eines Jahres gestellt werden. Nach Kabinettsbeschluss vom 17.06.2020 wurden die veranschlagten Mittel um 40,0 Mio. € reduziert.
Kompensation der Träger für den Ausfall der Einnahmen aus Beiträgen für die offene Ganztagsbetreuung an Schulen für 2 Monate (20,0 Mio. €) und Erstattung von Elternbeiträgen für schulische Ganztags- und Betreuungsangebote für das Schuljahr 2019/20 (10,0 Mio. €)		30.000.000,0		
0710.00.67105	Erstattung von Elternbeiträgen Ganztags- und Betreuungsangebote	30.000.000,00	11.225.510,84	Die Antragsfrist ist am 15.06. 2020 abgelaufen. Es liegen Anträge für 557 Schulen vor, von denen noch vereinzelte im Prüfungsverfahren sind. Es wird mit Ausgaben in 2020 i.H.v. max.12,0 Mio. € gerechnet.

Projekt	eing geplante Mittel	Mittelabfluss kumuliert 31. August 2020	Bemerkungen (z.B. Details, eingegangene/erfasste/ bearbeitete Anträge, etc.)
Förderung des digitalen Lernens an Schulen			
	15.000.000,0		
0710.00.54302	Förderung des digitalen Lernens	13.297.370,00	Gemäß § 8 Abs. 17 HG 2020 wurde von den im 2. NT 2020 veranschlagten 15,0 Mio. € ein Betrag von rd. 1,7 Mio. € auf Tit. 0709 - 883 02 umgesetzt, um den Landesanteil am Sofortausstattungsprogramm des Bundes zu finanzieren. Nach dem derzeitigen Stand wird für 2020 mit Ausgaben von rd. 9,3 Mio. € gerechnet (u.a. abhängig von der Nutzung des Lernmanagementsystems).
0709.00.88302	Landesanteil am Sofortausstattungsprogramm des Bundes (aus Mitteln für die Förderung des digitalen Lernens umgesetzt)	1.702.630,00	Der Landesanteil am Sofortausstattungsprogramm des Bundes für unversorgte Schüler beträgt insgesamt 1.702.630 €. Die Mittel werden vollständig in Anspruch genommen.
Hygieneprogramm Schule			
	15.000.000,0		
Summe 0710 MG 28	Investitions- und Ausstattungsmaßnahmen für Schulen	15.000.000,00	Die Vorabstimmung mit den KLV ist erfolgt. Träger öffentlicher Schulen und privater Schulen wurden Ende Juli über die Eckpunkte der Förderung informiert. Der Entwurf der Förderrichtlinie befindet sich in der hausinternen Abstimmung.
Levo-Park			
	14.000.000,0		

Projekt	eing geplante Mittel	Mittelabfluss kumuliert 31. August 2020	Bemerkungen (z.B. Details, eingegangene/erfasste/ bearbeitete Anträge, etc.)
Wald/Stallumbau Förderprogramme	10.000.000,0		
Erhalt und die Nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder und die Digitalisierung in der Forstwirtschaft sowie den Stallumbau	10.000.000,00		bisher noch nicht beantragt
Minderausgaben U3-Betreuung/Wegfall des Krippengeldes für zwei Monate aufgrund der Corona-Pandemie	-6.900.000,0		
Sonstige Förderungen	92.400.000,0		
davon:			
0401.03.63309 Zuweisungen an Kommunen zum Ausgleich von Corona- bedingtem Mehraufwand bei Frauenfacheinrich- tungen bei Zunahme häuslicher Gewalt	500.000,00	85.359,50	
0405.63.51463 Verbrauchsmittel (Schutzausrüstung)	3.180.000,00	508.515,38	Von den 5.000.000 € wurden 1.820.000 € umgewidmet und am 14.08.20 nach 0410.64.54764 umgesetzt gem. VI 227-H6401-404
Summe 0407 MG 06 LUK Bad Segeberg	4.375.200,00	1.290.802,22	
0410.64.54764 Schutzausstattung und -ausrüstung	1.820.000,00	1.820.000,00	Die 1.820.000 € wurden umgewidmet und von 0405.63.51463 umgesetzt.
0710.03.67131 Billigkeitsleistungen für Stornokosten bei abgesagten Klassenfahrten und Schulausflügen	3.000.000,00	9.549,39	Anträge auf Billigkeitsleistungen nach der Richtlinie vom 28.05.2020 konnten bis zum 14.08.2020 bei der jeweiligen Schule abgegeben werden, die die Unterlagen dann gebündelt ans MBWK weiterleitete. Derzeit liegen insgesamt rd. 32.000 Anträge im Umfang von rd. 2,4 Mio. € vor.

Projekt		eing geplante Mittel	Mittelabfluss kumuliert 31. August 2020	Bemerkungen (z.B. Details, eingegangene/erfasste/ bearbeitete Anträge, etc.)
0720.02.68226	Zuschuss für FuL im Zusammenhang mit SARS- CoV-2 und COVID-19	2.000.000,00	1.423.850,00	An das UKSH wurden 1 Mio. € für die Studien COVIDOM und ELISA und weitere rd. 424 T€ für die Nachverfolgungsprojekte SH+ für Schule und Tourismus ausgezahlt. Zu den Restmitteln werden weitere Anträge zu Forschungsprojekten erwartet. Es wird mit einem Mittelabfluss in voller Höhe gerechnet.
0710.00.68406	Zuschüsse zur Durchführung des freiwilligen sozialen Jahres (Schule)	460.000,00	-	Im Schuljahr 2020/21 werden insgesamt sechs Tranchen à 76.500 Euro angewiesen.
0710.00.53402	Lernangebote in den Sommerferien	800.000,00	31.296,77	Gemäß Umdruck 19/ 4223 wurden die mit dem 2. NT 2020 veranschlagten Mittel für den Lernsommer auf 2,3 Mio. € reduziert. Gemäß § 8 Abs. 17 HG 2020 wurden davon 1,5 Mio. € auf den Personalitel 0717 - 422 01 umgesetzt. Aus den verbliebenen Sachmitteln in Höhe von 800,0 T€ wurden bislang 31,3 T€ verausgabt für Reinigungskosten und externe Honorarkräfte sowie Exkursionskosten. Die Abrechnung des Lernsommers ist noch nicht beendet. Es wird mit weiteren Ausgaben in Höhe von ca. 20,0 T€ gerechnet.
0717.00.42701	Lernangebote in den Sommerferien	1.500.000,00	298.551,50	Die Abrechnung des Lernsommers ist noch nicht beendet. Es wird mit weiteren Ausgaben in Höhe von ca. 320,0 T€ gerechnet.
0720.02.89124	Erhöhung Intensivbetten UKSH	5.500.000,00	5.500.000,00	Auszahlung erfolgte aufgrund § 92 III 2 Nr. 3 HSG
0724.03.68136	Zuschuss Studentenwerk für Studierende	100.000,00	100.000,00	Der Aufstockungsbetrag für den Darlehensfonds des Studentenwerks durch das Land wurde bereits auskunftsgemäß vollständig in entsprechende Härtefalldarlehen für bedürftige Studierende umgesetzt.
0724.03.68137	Corona Soforthilfe Studentenwerk	1.455.200,00	1.455.200,00	Die "Corona-Soforthilfe" für das Studentenwerk SH ist als Liquiditätshilfe des Landes für das 2. Quartal 2020 gewährt worden; für das 4. Quartal 2020 wird das Studentenwerk auskunftsgemäß eine weitere Liquiditätshilfe (Höhe noch unklar) benötigen.
0740.12.68449	Zuschuss an die Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein	850.000,00	850.000,00	Die Mittel wurden am 28. Juli an die Filmförderung Hamburg-Schleswig-Holstein ausgezahlt.

Projekt		eing geplante Mittel	Mittelabfluss kumuliert 31. August 2020	Bemerkungen (z.B. Details, eingegangene/erfasste/ bearbeitete Anträge, etc.)
0740.14.68453	Zuschuss an den Landeskulturverband	3.000.000,00	3.000.000,00	Zur Weitergabe an Künstlerinnen und Künstler im Rahmen der KulturhilfeSH. Die Antragsfrist endete am 31. August 2020. Bis zum 10. September 2020 wurden 1.886 Anträge über insgesamt 2.788.763 Euro bewilligt. Zuzüglich des Verwaltungskostenanteils des Landeskulturverbandes sind entsprechend 2.813.763 Euro verwendet worden. Aktuell befinden sich noch 87 Anträge in der Prüfung. Die Restmittel von rund 186 T€ Euro werden entsprechend voraussichtlich vollständig abfließen.
1002.05.51401	Beschaffung von medizinischen Verbrauchsmaterialien	50.000,00	1.165,75	20 Kanister Desinfektionsmittel
1002.05.53305	Obduktion von Todesfällen	400.000,00	-	20 Obduktionen wurden durchgeführt. Rechnungen liegen noch nicht vor.
1002.05.54704	Sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit der Lagerung von medizinischer Schutzausrüstung und medizinischen Geräten	-	48.194,23	Sämtliche Kosten, die mit der Lagerhaltung in Boostedt im Zusammenhang stehen. Beschaffung erfolgt über die GMSH.
1002.05.63101	Beschaffung medizinischer Geräte und Schutzausrüstung	9.000.000,00	-	Erstattungen an den Bund. Es gehen laufend Lieferungen des Bundes ein. Eine Rechnungsstellung erfolgt erst im Herbst des Jahres.
1002.05.63309	Zuweisungen an Kreise und kreisfreie Städte für die personelle Unterstützung in den Gesundheitsämtern	5.000.000,00	4.518.198,76	Bis auf einen Kreis haben alle bisher die Mittel angefordert. Der Kreis hat einen Teilbetrag bisher nicht abgefordert, dieser ist aber zeitnah angekündigt.
1002.05.63310	Erstattung von Kosten der regionalen Teststrategie auf SarS-CoV-2	4.190.000,00	412.000,00	Bisher haben die Kreise Segeberg und Rendsburg-Eckernförde Mittel beantragt und erhalten.
1002.05.67107	Kosten für die Bereitstellung von Covid- 19-Testbussen	810.000,00	450.000,00	2 Testbusse werden von der KVSH bis zum 31.03.2021 betrieben. Der 1. Teilbetrag wurde bereits gezahlt, der 2. wird im November fällig.

Projekt	eing geplante Mittel	Mittelabfluss kumuliert 31. August 2020	Bemerkungen (z.B. Details, eingegangene/erfasste/ bearbeitete Anträge, etc.)
1002.05.68311	3.500.000,00	1.849.700,00	Die Vorhaltekosten werden wöchentlich lt. den Leerstandsmeldungen der Reha-Kliniken ausgezahlt.
1005.00.63312	3.000.000,00	2.723.065,61	Die Richtlinie wurde vorab am 24.04.2020 auf der Internetseite des Landes und zudem am 11.05.2020 im Amtsblatt veröffentlicht. Alle Kreise und kreisfreien Städte haben Mittel aus dem Fonds abgerufen, wobei die Kreise RD und IZ den Höchstbetrag nicht in Anspruch genommen haben (Stand 31.08.2020).
1012.12.68201	61.900,00	-	Stand 31.08.: FSJ-Zusatz-Richtlinie am 31.08.2020 im Amtsblatt veröffentlicht. Antragsfrist verlängert bis Ende Oktober 2020. 3 Anträge erfasst und bewilligt. Auszahlungen sind für die Monate September 2020 bis August 2021 vorgesehen.
1012.12.68301	242.400,00	-	
1012.12.68417	695.700,00	-	
1012.00.68405	1.000.000,00	386.832,48	Anträge für insgesamt 670.386,34 € liegen vor. Ref. 32 = 356.006,29 € (75 Anträge), Antragsfrist ist zum 30.06.2020 abgelaufen. 53 Anträge sind bewilligt (davon 47 ausgezahlt), 15 Anträge sind abgelehnt, 7 Anträge sind in Prüfung. Ref. 33 = 314.380,05 € (Antragsfrist ist abgelaufen), 124.535,00 € wurden im Juli ausgezahlt. Ein Antrag über 189.845,05 € ist noch offen.
1012.05.86301	7.100.000,00	4.100.000,00	Die Darlehensmittel wurden projektbezogen in voller Höhe mit Bescheiden vom 24.06.2020 bewilligt. Die 1. Ratenzahlung ist Anfang Juli erfolgt. Die 2. Ratenauszahlung in Höhe von insgesamt 3 Mio. € erfolgt zum 01.11.2020.
1111.00.683 01	3.000.000,00	-	Freigabe der Mittel am 30. Juli, Antragsschluss am 15. August. Bis zum Ablauf der Antragsfrist sind 121 Anträge eingegangen. Davon sind 119 Anträge förderfähig, ein Antrag wurde zurückgezogen. Insgesamt ergibt sich zur Zeit eine Inanspruchnahme der Mittel in Höhe von rund 1.222.000 Euro. Ein kleiner Teil der Anträge ist aufgrund von notwendigen Rücksprachen mit Antragstellern noch nicht abschließend geprüft, auch sind einige Anträge erst nach Ende der Eingangsfrist eingegangen und werden zur Vermeidung unbilliger Härten aktuell geprüft. Die Leistungen werden im Laufe des Monats September ausgezahlt.

Projekt		eing geplante Mittel	Mittelabfluss kumuliert 31. August 2020	Bemerkungen (z.B. Details, eingegangene/erfasste/ bearbeitete Anträge, etc.)
1318.00.684 02	Freiwilliges ökologisches Jahr	540.000,00	-	Stand 09.09.2020; VI M überreichte die Bescheide am 17.08.2020; erste Auszahlungen werden im Sept. 2020 geleistet.
1318.03.681 01	Klimaschutz für Bürgerinnen und Bürger	2.000.000,00	1.278.343,93	Insgesamt eingegangen sind bis heute 2.526 Anträge. Positiv beschieden wurden 2.040 Anträge; abgelehnt 141 Anträge. Noch zu bearbeiten sind aktuell 210 Anträge. 135 Anträge wurden in Absprache mit den Antragstellern gelöscht. 73 Widersprüche liegen vor.
Summe verplante Landesmittel		999.300.000,00	318.012.185,55	
→ hiervon Härtefallfonds (siehe Anlage 1)		16.000.000,00	1.115.584,67	
veranschlagte Globalmittel "Corona-Krise"		1.000.000.000,00		
→ somit noch frei		700.000,00		
Bundesmittel (siehe Anlage 2)		812.938.396,14	706.541.481,05	
Summe Landes- und Bundesmittel		1.812.938.396,14	1.024.553.666,60	

Härtefallfonds (Volumen: 16 Mio. €)

bisher genehmigte Projekte				
Titel	Verwendungszweck	Höhe der eingeplanten HH-Mittel	Mittelabfluss kumuliert 31. August 2020	Bemerkungen (z.B. Details, eingegangene/erfasste/ bearbeitete Anträge, etc.)
0101.06.67106	Erstattungen von Beherbergungskosten im Zusammenhang mit MUN-SH 2020	15.900,00	15.900,00	
0301.00.68604	Sonderförderungen für den privaten Rundfunk in Schleswig-Holstein	200.000,00	-	Antragsmöglichkeit ist Privatradios mitgeteilt worden, aktuell sind fünf Anträge in der Bearbeitung.
1111.15.68405/ 1111.15.53305	Landeszuschuss zur Durchführung eines Kulturfestivals	5.000.000,00	1.099.684,67	
	Summe bisher genehmigt	5.215.900,00	1.115.584,67	
	noch verfügbar	10.784.100,00		Derzeit wird zwischen den Ländern abgestimmt, ob und inwieweit ein Ausfallfonds zur Absicherung nicht versicherbarer Risiken von TV-Produktionen, ergänzend zum bereits existierenden Fonds für Kino-Produktionen, notwendig ist und aufgelegt werden sollte. Die Absicherung umfasst nur solche Unternehmen, deren Sitz im jeweiligen Land ist. Vorbehaltlich der Konkretisierung entsprechender Beträge sowie der Zustimmung des Finanzausschusses könnte hierfür ein Betrag zwischen 1,5 bis 2,5 Mio. Euro erforderlich werden. Diese Fragestellung ist zudem Gegenstand der Beratungen der CdS-Konferenz am 24. September 2020.
	Gesamtsumme Härtefallfonds	16.000.000,00		

vom Bund zur Verfügung gestellte Mittel

Höhe der HH-Mittel 1. und 2. Nachtrag sowie Ist-Ausgaben 2020 in Euro				
Titel	Verwendungszweck	Höhe der eingeplanten HH-Mittel	Mittelabfluss kumuliert 31. August 2020	Bemerkungen (z.B. Details, eingegangene/erfasste/ bearbeitete Anträge, etc.)
nachrichtlich: 0612.07.68308	Bundesprogramm Soforthilfe	500.000.000,00	402.895.318,24	Anträge: rd. 66.700 Auszahlungen: rd. 54.000
nachrichtlich: 0612.07.68309	Bundesprogramm Überbrückungshilfe	20.000.000,00	14.042.318,53	Anträge: rd. 1.333 Auszahlungen: 1.095
0709.00.88301 0709.00.89301 0709.00.89302	Sofortausstattungsprogramm für unversorgte Schüler	17.026.300,00	13.691.748,14	Anträge: 330 Auszahlungen: 244
nachrichtlich 1002.05.68310	Zuschüsse an Krankenhäuser für freigehaltene Versorgungsbetten ¹⁾	250.062.096,14	250.062.096,14	Durchlaufender Posten. Erstattungen vom Bund.
nachrichtlich 1002.05.89204	Zuschüsse an Krankenhäuser zur Schaffung von zusätzlichen Intensivbetten ¹⁾	25.850.000,00	25.850.000,00	Durchlaufender Posten. Erstattungen vom Bund.
Summe Bundesmittel		812.938.396,14	706.541.481,05	

¹⁾ eine Obergrenze für diese Maßnahmen gibt es nicht. Die erforderlichen Mittel werden wöchentliche vom Bund abgefordert. Daher eingepante Mittel = kumulierter Mittelabfluss